

Sonntag, 20. Oktober 2024 «Saison-Schlussfahrt»

Treffpunkt 9.00 Uhr, Parkplatz Rest. Gilgenberg Zullwil, Abfahrt 09.30 Uhr

Der Sonntagmorgen in Aesch war richtig angenehm. Auf der Fahrt nach Zullwil wurde der Nebel immer dichter. Ich fahre als erster auf den Parkplatz und da begrüßten mich 3 liebe Wesen. Vanessa da Silva und ihre zwei Hunde waren bereits anwesend. Nach und nach trafen Anastasio, Toni, Bruno und Tinu ein. Auch Stefan kam mit dem Auto, um uns zu verabschieden.

Wo Franz wohl bleibt? Er war schliesslich der Tourguide. Mit etwas Verspätung traf auch er ein.

Als erstes sagte er: Fritz, du kennst doch das Restaurant dort im Jura, bei dem du auf deiner geplanten Tour den Mittagshalt machen wolltest. Ich kratzte kurz an den Kopfharen, ja ich glaube schon. So kam es, dass ich die Tour leiten werde und Franz wie üblich das Schlusslicht machte.

Die neblige Fahrt führte nach Laufen, Delsberg, Richtung Glovélrier Berlincout, Bellelay wo wir einen Halt machten. Die Sicht wurde immer besser. Weiter nach Tramelan, Les Breuleux, La Ferrière, Kaffeehalt beim «Cremeschnitten Gasthof» Hier konnte ich die Schwester meiner Frau Prisca vorstellen, sie wohnt gleich nebenan. Für Franz ist es jedoch noch zu früh für Cremeschnitten.

Weiterfahrt nach St. Imier, Richtung Chasseral. Es wurde immer schöner und die Herbstfarben strahlten im Sonnenschein. In Les Patins machten wir den Mittagshalt. Die Wirtin begrüßte uns und hatte sofort einen Tisch für 6 Personen gedeckt. Franz fragte: hast du reserviert? Ich sagte Nein. Hier konnten wir gut und gemütlich essen. Ich kenne dieses Restaurant schon lange.

Auch am Nachmittag habe ich die Führung übernommen. Wer A sagt muss auch B sagen.

Die Sonne zeigt sich gut und warm, der Himmel ist blau und die Wälder strahlen in kräftigen Farben. Die Strassen sind frei von Blättern, ich glaube das hier schon viele Töffs durchgefahren sind und die Blätter weggewischt haben. Weiterfahrt über Dombresson, Valangin, zur Vue des Alpes. Die Aussicht konnten wir nicht geniessen, da sich der Neuenburgersee unter einer dicken Nebelschicht versteckte. Via La Chaux des Fonds, Saignelégier, Alle, Lucelle nach Kleinlützel. Dort haben wir uns verabschiedet und jeder Teilnehmer hat seine Heimfahrt angetreten.

Nochmals vielen Dank für die Teilnahme an dieser Ausfahrt und ein grosses Dankeschön an die Getränke-Sponsoren.

So äs gfreudigs Biker-Grüssli

Fritz Stenz